

Fraktion Die Mitte/Junge Mitte

Stadtkanzlei
z. H. Frau Anita Burkhardt
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 4. Februar 2022

Interpellation: Erhöhung der Hort-Tarife sorgt für Aufregung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die massive Tarifierhöhung um 50 Prozent bei der schulischen Betreuung sorgt für Aufregung. Diese Sparmassnahme der Stadt Kriens wurde vom Einwohnerrat mit dem Budget 2022 zähneknirschend gutgeheissen; langfristig werden sich solche Massnahmen wohl oder übel rächen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen zeigen sich bereits durch die Tarifierhöhung?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation, dass einzelne Kinder aus Kostengründen nicht mehr betreut werden?
3. Wie schätzt der Stadtrat die Auswirkungen einer möglichen sozialen Ungleichheit der Hort-Kinder ein?
4. Plant der Stadtrat die Hort-Tarife im Budget 2023 zu Gunsten der Eltern in Not und zur Standortattraktivität von Kriens wieder zu reduzieren?
5. Wie wirkt der Stadtrat der Gefahr entgegen, dass junge Familien (Doppelverdiener) und langfristig gute Steuerzahler aufgrund der hohen Hort-Tarife nicht in Kriens wohnhaft werden und/oder bleiben?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Michèle Albrecht



Andreas Vonesch



Beda Lengwiler



Viktor Bienz